

Abteilung Psychosomatik

Leitender Arzt der Abteilung:

Dr. med. Norbert Kieslich

Facharzt für Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie, Internist-Gastroenterologie-Psychotherapie, KIP-Therapeut, Rehamedizin, Betriebsmedizin
Tel.: 0 52 53 / 97 0-5 37

Sie werden von einem erfahrenen interdisziplinären Reha-Team betreut:

- Ärzte
- Dipl.-Psychologen
- Dipl.-Sozialpädagogin
- Musiktherapeutin
- Bewegungs-KörpertherapeutIn
- Psychiater als Konsiliarius
- examinierte Krankenpflegekräfte

Zusammenarbeit mit Psychiatrischer Abteilung des hiesigen Krankenhauses sowie mit psychotherapeutischem Lehrinstitut der Region

Das Reha-Team wird ergänzt durch:

- Diätassistentinnen/Ökotrophologin
- weitere examinierte Krankenpflegekräfte auch für Endoskopie und Funktion
- Physiotherapeuten
Diplom-Sportlehrer, Krankengymnasten, Gymnastiklehrer, Bademeister/Masseure, Hilfspersonal
- Sozialarbeiterin

Klinikleitung

Ärztlicher Direktor:

Dr. med. Harald Fischer
Internist-Gastroenterologie-Endokrinologie, Diabetologe-DDG

Verwaltungsdirektor:

Klaus-Dieter Wilde, Diplom-Betriebswirt

Ärztliche Leitung:

Ltd. Arzt Gastroenterologie/Diabetologie

Dr. med. Harald Fischer
Internist-Gastroenterologie-Endokrinologie, Diabetologe DDG

Leitender Arzt Psychosomatik

Dr. med. Norbert Kieslich
Facharzt für Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie
Internist-Gastroenterologie-Psychotherapie

Sekretariat der Klinik:

Frau D. Bohlmann Tel.: 0 52 53 / 97 0-5 25
Frau B. Beumling Tel.: 0 52 53 / 97 0-5 26

Patientenaufnahme:

Helmut Schopp Tel.: 0 52 53 / 97 0-5 68
Cornelia Oeynhausen Tel.: 0 52 53 / 97 0-5 69

- 195 Betten - davon 60 in der Abteilung Psychosomatik Einzelzimmer mit Dusche/WC, Telefon, Sat-TV
- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000 sowie nach den Qualitätsgrundsätzen der DEGEMED
- von der Deutschen Diabetes-Gesellschaft (DDG) als **Schulungs- und Therapiezentrum für Typ 1- und Typ 2- Diabetiker** anerkannt

KLINIK ROSENBERG

Zentrum für Rehabilitation
Gastroenterologie • Diabetes • Psychosomatik



Lehrklinik der
Deutschen Akademie
für Ernährungs-
medizin (DAEM)



Anerkanntes
Behandlungszentrum
für Diabetes mellitus
Typ 1 und 2 (DDG)

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Klinik Rosenberg • Hinter dem Rosenberge 1
33014 Bad Driburg • Tel.: 0 52 53 / 97 00
e-mail: info@klinik-rosenberg.de
Internet: www.klinik-rosenberg.de

Telefon-Zentrale: 0 52 53 / 97 0-0
Info-Telefon:
Mo-Fr. 14.00 - 17.00 Uhr 0 52 53 / 97 0-7 77
Fax Medizin: 0 52 53 / 97 0-1 77
Fax Verwaltung: 0 52 53 / 97 0-1 23
Fax Aufnahme: 0 52 53 / 97 0-5 67

Indikationen

- Funktionelle/psychosomatische Erkrankungen aus dem gesamten Bereich der Inneren Medizin, insbesondere Reizmagen-/Reizdarmsyndrom
- Somatopsychische Störungen resp. Adipositas u. Diabetes mellitus mit psychischer Komorbidität
- Somatoforme Schmerzstörungen
- Depressive Störungen/Angststörungen
- Belastungsreaktionen/Traumafolgestörungen
- Anpassungsstörungen/Erschöpfungssyndrome
- Persönlichkeitsstörungen mäßiger Ausprägung

(Ausschlussdiagnosen: Suchterkrankungen sowie schwerwiegende Essstörungen im Sinne einer Anorexie oder Bulimie und Psychosen)

Erkrankungsspezifisch erfolgt **methoden-integrativ** eine Psychotherapie auf **psychodynamischer Grundlage** mit kognitiv-verhaltenstherapeutischen und systemischen Elementen in der Regel **4 - 6 Wochen**.

Aufnahme und Integration

Die **Patientenaufnahme** erfolgt in Gruppen. Über eine **Aufnahmevisite** werden die PatientInnen einem **BezugstherapeutIn** bzw. einer **Bezugsgruppe** zugeordnet.

Nach **psychotherapeutischem Erstgespräch** und **medizinischer Basisuntersuchung** erfolgt durch **Einführungsveranstaltungen** die **Integration** in den Stationsalltag.

Die Erhebungen werden vom **Therapie team** (BezugstherapeutIn, GruppentherapeutIn, Arzt, Schwester, Bewegungs- und KörpertherapeutIn, KreativtherapeutIn / MusiktherapeutIn) entsprechend den gemeinsam mit dem Patienten festgelegten Therapiezielen zu einem individuellen **patientengerechten Therapieplan** zusammengefügt.

Im Hause stehen umfangreiche Möglichkeiten zu **internistischer organbezogener Funktionsdiagnostik und Therapie** (u.a. krankheitsspez. Gruppe für: Colitis ulcerosa / Morbus Crohn, Diabetes / Adipositas) sowie zu **physikalischer Therapie** zur Verfügung.

Therapieinhalte

Die **Therapie** erfolgt **vorwiegend in Gruppen**. Alle Patienten werden therapiezielorientiert einer **ressourcen- oder konfliktorientierten Gruppe** für 4 bzw. 6 Wochen zugeordnet. Nach Bedarf werden **Einzeltherapien** durchgeführt. Das **Gruppenangebot** setzt sich wie folgt zusammen:

1. **Psychotherapiegruppen** (u. a. Gruppen für katathymes Bilderleben sowie Traumatherapie und Schmerztherapie)
2. Gruppen für **Bewegungs- und Körpertherapie**
3. Gruppen für **Musik-/Kreativ-Therapie**
4. Gruppen für **Entspannungstherapie** und **soziales Kompetenztraining**
5. **Psychoedukation** (Vorträge über Krankheitsbilder in der Psychosomatik)
6. Interne/externe **Freizeitaktivitäten** unter therapeutischer Anleitung (u.a. Selbstsicherheitstraining)
7. **Tageseinstimmungs-** und Abschlussrunden
8. Therapeutischer **Lauffreff/** Aktivierungsgruppe

Wöchentlich erfolgt eine **Visite**; zusätzlich wird eine ärztliche **Sprechstunde** angeboten.